



# AUGUSTSEPTEMBERSPIELPLAN

2024

## THEATER BREMEN

	THEATER AM GOETHEPLATZ	KLEINES HAUS	BRAUHAUS, BRAUHAUSKELLER
<b>SA 17</b>	14:00 Eröffnung auf dem Goetheplatz <b>Deutsch-Polnisches Kulturfest</b> von der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Bremen e.V. Alle Programmpunkte unter www.dpg-bremen.de und www.theaterbremen.de	18:00 GASTSPIEL <b>Polnische Paartherapie</b> Comedy-Programm von Steffen Möller 22€	MOKS 19:00 im Brauhaus <b>Aurora</b> <i>Premiere</i> Live Animation Cinema von sputnic / 14+ im Anschluss Premierenfeier 11€/8€ erm.
<b>DI 20</b>			MOKS 10:30 im Brauhaus <b>Aurora</b> Live Animation Cinema von sputnic / 14+ 11€/8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>MI 21</b>			MOKS 10:30 im Brauhaus <b>Aurora</b> Live Animation Cinema von sputnic / 14+ 11€/8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>FR 23</b>	15:00 Treffpunkt Kassenhalle <b>Queere Theaterführung</b> <b>anlässlich des CSD Bremen</b> Hinter die Kulissen und auf die Bühnen mit Arnold Arkenau // 8€	<b>Café Global</b> das interkulturelle Sprachcafé Das Kantinenteam <i>Lichtgrenze</i> lädt ein! Mo und Fr 15:00 – 17:00 in der Kantine <b>Eintritt frei!</b>	MOKS 10:30 im Brauhaus <b>Aurora</b> Live Animation Cinema von sputnic / 14+ 11€/8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>SA 24</b>	ab 12:00 Demonstration: Treffpunkt Altenwall/ Kunsthalle 15:00–22:00 auf dem Goetheplatz <b>Christopher Street Day</b> Bühnenprogramm des CSD Bremen + Bremerhaven e.V. // <b>Eintritt frei!</b>		MOKS 19:00 im Brauhaus <b>Aurora</b> Live Animation Cinema von sputnic / 14+ 11€/8€ erm.
<b>DI 27</b>	MUSIKTHEATER 18:30–20:00 im Foyer <b>Offen_Proben: Lohengrin</b> Einführung, Probenbesuch und Diskussion Eintritt frei!		
<b>DO 29</b>		19:30 Einführung 20:00 SCHAUSPIEL <b>Faust</b> <i>Wiederaufnahme</i> Goethe // Rothenhäusler / Maschek 23€/10€ erm.	MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus <b>Der rote Baum</b> <i>Wiederaufnahme</i> Tan // Biedermann / 6+ 11€/8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>FR 30</b>	TANZ / KUNSTHALLE BREMEN 18:00–21:30 (laufender Einlass) <b>Spektrum / Raum</b> <i>Eröffnung</i> Mészáros / Unusual Symptoms Karten über die Kunsthalle	18:30 Einführung 19:00–20:15 SCHAUSPIEL <b>Emilia_Galotti</b> <i>Wiederaufnahme</i> Lessing // Hofbauer 23€/10€ erm.	MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus <b>Der rote Baum</b> Tan // Biedermann / 6+ 11€/8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>SA 31</b>	TANZ / KUNSTHALLE BREMEN 14:00–17:00 (laufender Einlass) <b>Spektrum / Raum</b> Mészáros / Unusual Symptoms Karten über die Kunsthalle	11:00 im noon / Foyer Kleines Haus <b>Bremen Zwei: Sommergäste</b> Live-Gespräch. Anmeldung und Informationen unter www.bremenzwei.de <b>Eintritt frei!</b>	MOKS 16:00–17:00 im Brauhaus <b>Der rote Baum</b> Tan // Biedermann / 6+ 11€/8€ erm.
	15:00 im Foyer <b>Richard Wagner Podium</b> <i>Zum Lobe der Musik</i> – Highlights aus Oper, Operette und Kunstlied. Eine Veran- staltung des Richard-Wagner-Verbands 10€ (5€ für Mitglieder des RWV)	19:30–21:30 SCHAUSPIEL <b>Because the Night</b> <i>Wiederaufnahme</i> Ein Patti Smith-Liederabend Domenz / Teussink / Camerun 23€/10€ erm.	

## SEPTEMBER

<b>SO 1</b>	TANZ / KUNSTHALLE BREMEN 11:00–14:00 (laufender Einlass) <b>Spektrum / Raum</b> Mészáros / Unusual Symptoms Karten über die Kunsthalle	18:30–20:15 SCHAUSPIEL <b>Åşıklar – Die Liebenden</b> <i>Wiederaufnahme</i> Ein Liederabend über vier Frauenleben Devecioğlu // Abt 23€/10€ erm.	
	MUSIKTHEATER 11:30 im Foyer <b>Matinee: Lohengrin</b> zu Wagners Oper mit Mitwirkenden der Produktion // <b>Eintritt frei!</b>		
<b>DI 3</b>	TANZ / KUNSTHALLE BREMEN 18:00–21:00 (laufender Einlass) <b>Spektrum / Raum</b> Mészáros / Unusual Symptoms Karten über die Kunsthalle		MOKS 10:30–11:20 im Brauhauskeller <b>Eddy (oder ein anderer)</b> <i>Wiederaufnahme</i> Louis // Schaub / 14+ 11€/8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>MI 4</b>	19:00 im Foyer <b>Nora Bossong:</b> <b>Reichskanzlerplatz</b> Lesung mit der Autorin. In Kooperation mit dem Bremer Literaturkontor Moderation: Jens Laloire 10€/8€ erm.		MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus <b>Der rote Baum</b> Tan // Biedermann / 6+ 11€/8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>DO 5</b>		18:30 Einführung 19:00–20:15 SCHAUSPIEL <b>Emilia_Galotti</b> Lessing // Hofbauer 23€/10€ erm.	MOKS 10:30–11:20 im Brauhauskeller <b>Eddy (oder ein anderer)</b> Louis // Schaub / 14+ 11€/8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>FR 6</b>	TANZ / KUNSTHALLE BREMEN 14:00–17:00 (laufender Einlass) <b>Spektrum / Raum</b> Mészáros / Unusual Symptoms Karten über die Kunsthalle	19:00 Einführung 19:30 SCHAUSPIEL <b>Faust</b> Goethe // Rothenhäusler / Maschek 23€/10€ erm.	17:00–19:00 Treffpunkt Kleines Haus <b>Meeting Point</b> Empowermentraum für BIPoc. Infos und Anmeldung: cschahabi@theaterbremen.de <b>Eintritt frei!</b>
<b>SA 7</b>	<b>TAG DER OFFENEN TÜR</b> 11 Uhr: <i>Bremen Zwei: Sommergäste</i> (Anmeldung und Informationen unter www.bremenzwei.de), noon / Foyer Kleines Haus ab 14 Uhr: Musikalische Beiträge, Konzerte, Kinderprogramm und vieles mehr 14:30 Uhr: <i>Familienkonzert: Wirbelwind und Donnerrollen</i> , Theater am Goetheplatz 14:30 und 17 Uhr: Öffentliche Probe <i>Wasservelt. Das Musical</i> , Kleines Haus 16 Uhr: Öffentliche Probe <i>Lohengrin</i> , Theater am Goetheplatz 16–19 Uhr: <i>Spektrum / Raum</i> , in der Kunsthalle Bremen 18 Uhr: Saisonpräsentation Musiktheater, Theater am Goetheplatz 19 Uhr: KaraokeBar <i>Open Door: Shouttime!</i> in der Kantine 19 Uhr: <i>Eddy (oder ein anderer)</i> , Brauhaus 19–22 Uhr: Abschlussparty auf dem Goetheplatz  <i>Für einzelne Veranstaltungen werden kostenlose Zählkarten vergeben, die am Tag der offenen Tür ab 11 Uhr erhältlich sind (für Abonnent:innen und TheaterCard-Inhaber:innen ab dem 21. August)</i>		
<b>SO 8</b>	TANZ / KUNSTHALLE BREMEN 14:00–17:00 (laufender Einlass) <b>Spektrum / Raum</b> Mészáros / Unusual Symptoms Karten über die Kunsthalle		
<b>DI 10</b>	TANZ / KUNSTHALLE BREMEN 18:00–21:00 (laufender Einlass) <b>Spektrum / Raum</b> Mészáros / Unusual Symptoms Karten über die Kunsthalle		MOKS 10:30–11:20 im Brauhauskeller <b>Eddy (oder ein anderer)</b> Louis // Schaub / 14+ 11€/8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>MI 11</b>			MOKS 10:30–11:20 im Brauhauskeller <b>Eddy (oder ein anderer)</b> <i>zum letzten Mal!</i> Louis // Schaub / 14+ 11€/8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>DO 12</b>			MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus <b>Der rote Baum</b> Tan // Biedermann / 6+ 11€/8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>FR 13</b>	TANZ / KUNSTHALLE BREMEN 14:00–17:00 (laufender Einlass) <b>Spektrum / Raum</b> Mészáros / Unusual Symptoms Karten über die Kunsthalle	19:00 im noon / Foyer Kleines Haus <b>Ausstellungseröffnung</b> Begleitende Ausstellung zu <i>Wasservelt. Das Musical</i> in Kooperation mit MARUM – Zentrum für Marine Umweltwissenschaften der Universität Bremen // <b>Eintritt frei!</b>	
		19:30 SCHAUSPIEL <b>Wasservelt. Das Musical</b> <i>Premiere</i> Rothenhäusler / Eichberg // Rothenhäusler im Anschluss Premierenfeier 30€/10€ erm.	
<b>SA 14</b>	TANZ / KUNSTHALLE BREMEN 14:00–17:00 (laufender Einlass) <b>Spektrum / Raum</b> Mészáros / Unusual Symptoms Karten über die Kunsthalle	11:00 im noon / Foyer Kleines Haus <b>Bremen Zwei: Sommergäste</b> Live-Gespräch. Anmeldung und Informationen unter www.bremenzwei.de <b>Eintritt frei!</b>	
	18:30 Einführung 19:00–21:30 SCHAUSPIEL <b>Vor Sonnenaufgang</b> <i>Wiederaufnahme</i> Hauptmann / Palmshofer // Schumacher 42 / 36 / 31 / 25 / 19 / 13 € / 10 € erm.	20:00 Einlass 21:00 CLUB <b>Kassa Overall</b> Jazz / Hip-Hop Aftershow: Guy Montag Präsentiert von Cosmo VVK 22€ / AK 27€	
<b>SO 15</b>	TANZ / KUNSTHALLE BREMEN 14:00–17:00 (laufender Einlass) <b>Spektrum / Raum</b> Mészáros / Unusual Symptoms Karten über die Kunsthalle	18:00 Einführung 18:30 SCHAUSPIEL <b>Wasservelt. Das Musical</b> Rothenhäusler / Eichberg // Rothenhäusler 28€/10€ erm.	
	15:30 Einführung 16:00–20:00 MUSIKTHEATER <b>Lohengrin</b> <i>Premiere</i> Wagner // Klingele / Hilbrich im Anschluss Premierenfeier 76 / 67 / 58 / 52 / 40 / 26 € / 10 € erm.		
<b>MO 16</b>		20:00 im noon / Foyer Kleines Haus <b>Theater Treffen: Kurt-Hübner- Preisträger:innen</b> Die Preisträger:innen im Gespräch 5€ / <b>Eintritt frei</b> für Bremer Theaterfreunde	
<b>MI 18</b>		19:00 Einführung 19:30 SCHAUSPIEL <b>Wasservelt. Das Musical</b> Rothenhäusler / Eichberg // Rothenhäusler 25€/10€ erm.	
<b>DO 19</b>		19:00 Einführung 19:30 SCHAUSPIEL <b>Faust</b> Goethe // Rothenhäusler / Maschek 23€/10€ erm.	
<b>FR 20</b>	15:00 Treffpunkt Kassenhalle <b>Theaterführung</b> Hinter die Kulissen und auf die Bühnen mit Arnold Arkenau 8€	18:30 Einführung 19:00–20:15 SCHAUSPIEL <b>Emilia_Galotti</b> Lessing // Hofbauer 23€/10€ erm.	
<b>SA 21</b>	18:00 SCHAUSPIEL <b>Offen_Proben: Antigone</b> Carson / Sophokles // Jach	11:00 im noon / Foyer Kleines Haus <b>Bremen Zwei: Sommergäste</b> Live-Gespräch. Anmeldung und Informationen unter www.bremenzwei.de <b>Eintritt frei!</b>	MOKS 16:00 + 17:00 im Brauhaus <b>Offen_Proben: Plötzlich Käfer</b> David // Biedermann
	SA 21. SEPTEMBER <b>1. LANGE NACHT DER BÜHNEN</b> Ein Ticket – 16 Bühnen 16–23 Uhr 10€/15€/25€ (solidarisches Preissystem) www.nachtderbuehnen-bremen.de	16:00 + 17:00 SCHAUSPIEL <b>Istanbul</b> Songs aus dem Sezen Aksu-Liederabend mit Andy Einhorn und Ensemble	TANZBAR_BREMEN 18:00 + 19:00 im Brauhauskeller <b>Offen_Proben: Besser den Spatz in der Hand als ...</b>
		19:00 MUSIKTHEATER <b>Swing, Swing, Swing!</b> Musik mit Andy Einhorn und Ensemble	
		20:00 + 21:00 + 22:00 TANZ <b>Auszüge aus Fools At Work</b> Akika / Unusual Symptoms	
<b>SO 22</b>	18:30 Eröffnung 20:30 FESTIVAL SCHULTHEATER <b>DER WÄNDLER</b> <b>Verwandlung – auch Kafka</b> von rohstheater (Aachen) 5€	18:30–20:30 SCHAUSPIEL <b>Because the Night</b> Ein Patti Smith-Liederabend Domenz / Teussink / Camerun 23€/10€ erm.	
<b>DI 24</b>			GASTSPIEL TANZBAR_BREMEN 19:00 im Brauhauskeller <b>Premiere</b> <b>Besser den Spatz in der Hand als ...</b> <i>okay, scheiß drauf, ich mach' das jetzt anders!</i> Spatz / Gerhards 11€/8€ erm.
<b>MI 25</b>	20:00 FESTIVAL SCHULTHEATER <b>DER LÄNDER</b> <b>Der Sandmann</b> von Die Sandmann (Scheeßel) 5€		GASTSPIEL TANZBAR_BREMEN 19:00 im Brauhauskeller <b>Besser den Spatz in der Hand als ...</b> Spatz / Gerhards 11€/8€ erm.
<b>DO 26</b>		19:00 Einführung 19:30 SCHAUSPIEL <b>Wasservelt. Das Musical</b> Rothenhäusler / Eichberg // Rothenhäusler 28€/10€ erm.	GASTSPIEL TANZBAR_BREMEN 10:30 im Brauhauskeller <b>Besser den Spatz in der Hand als ...</b> Spatz / Gerhards 11€/8€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>FR 27</b>		19:00 Einführung 19:30–21:00 TANZ <b>Fools At Work</b> <i>Wiederaufnahme</i> Akika / Unusual Symptoms 23€/10€ erm.	GASTSPIEL TANZBAR_BREMEN 19:00 im Brauhauskeller <b>Besser den Spatz in der Hand als ...</b> Spatz / Gerhards 11€/8€ erm.
<b>SA 28</b>	19:00 SCHAUSPIEL <b>Antigone</b> <i>Premiere</i> Carson / Sophokles // Jach im Anschluss Premierenfeier 46 / 40 / 35 / 29 / 21 / 13 € / 10 € erm.	16:00 TANZ <b>Synergy 2024</b> All-Style Battle – hosted by Unusual Symptoms Solidarisches Preissystem: 10€/15€/20€ Kinder bis 12 Jahre: 5€	GASTSPIEL TANZBAR_BREMEN 19:00 im Brauhauskeller <b>Besser den Spatz in der Hand als ...</b> Spatz / Gerhards 11€/8€ erm.
<b>SO 29</b>	15:30 Einführung 16:00–20:00 MUSIKTHEATER <b>Lohengrin</b> Wagner // Klingele / Hilbrich 74 / 56 / 56 / 50 / 39 / 24 € / 10 € erm.	11:00 EUROPA QUARTETT #18 <b>China und die 27 Zwerge:</b> <b>Europas Angst vor dem Abstieg</b> Mit Prof. Dr. Susanne Weigelin-Schiedwizlik (Universität Wien) u. a. Eine Diskussions- Veranstaltung der Heinrich-Böll-Stiftung Bremen // <b>Eintritt frei!</b>	MOKS 16:00 im Brauhaus <b>Plötzlich Käfer</b> <i>Premiere</i> David // Biedermann / 8+ im Anschluss Premierenfeier 11€/8€ erm.
		18:30–20:30 SCHAUSPIEL <b>Istanbul</b> <i>Wiederaufnahme</i> Ein Sezen Aksu-Liederabend Kara / Kindermann // Sipal 28€/10€ erm.	

## THEATER BREMEN

# PREMIEREN

## Musiktheater

LOHENGRIN

Romantische Oper in drei Akten

Musik und Text von Richard Wagner

In deutscher Sprache mit Übertext

In einer Zeit der Verunsicherung und Perspektivlosigkeit taucht im Staat Brabant ein faszinierender Fremder auf. In kürzester Zeit gewinnt er das Vertrauen der Massen und das von Elsa. Der Unbekannte wird schon bald zum Idol einer neuen Bewegung. Doch als Elsa ihn nach seinem Namen fragt, verschwindet er und hinterlässt Brabant im Chaos. Musikdirektor Stefan Klingele und der leitende Regisseur im Musiktheater, Frank Hilbrich, widmen sich dem gleichermaßen berausenden wie rätselhaften Werk Wagners. Zwischen Pathos, großem Gefühl und teutonischer Weltenrettung enthüllen sie das Zauberstück, das Thomas Mann einst Wagners „schönste Oper“ nannte.

**Premiere 15. September, 16 Uhr im Theater am Goetheplatz**  
(Dauer ca. 4 Stunden inkl. zwei Pausen)

**Musikalische Leitung:** Stefan Klingele **Regie:** Frank Hilbrich **Bühne:** Harald

Thor **Kostüme:** Tanja Hofmann **Chor:** Karl Bernewitz **Video:** Lio Klose

**Dramaturgie:** Frederike Krüger **Mit:** Sarah-Jane Brandon, Elias Gyungseok

Han, Hidenori Inoue, Nadine Lehner, Michał Partyka, Christopher

Sokolowski. Chor und Extrachor des Theater Bremen.

Es spielen die Bremer Philharmoniker

*Gefördert von den Bremer Theaterfreunden*

## Schauspiel

ANTIGONE

Deutschsprachige Erstaufführung

von Anne Carson nach Sophokles

Antigone bestattet ihren Bruder Polyneikes und wendet sich damit gegen das Gesetz. Gefallen in einer Schlacht um die Herr-

schaft Thebens, wird Polyneikes zum Staatsfeind erklärt und soll auf einem Hügel außerhalb der Stadt verwesen. Doch Antigone beharrt auf ihrem Recht zu trauern und widersetzt sich dem neuen Machthaber, ihrem Onkel Kreon. So tritt ihr Widerstand eine ganze Welle der Zerstörung los. Die Kanadierin Anne Carson zählt im englischsprachigen Raum zu den bedeutendsten Dichterinnen der Gegenwart und widmet sich in ihren Übersetzungen antiker Stoffe der Parallelität von Antike und Gegenwart. Regisseurin Elsa-Sophie Jach kehrt nach Stationen in München, Leipzig und Münster nach Bremen zurück, um sich hier erneut einer starken ambivalenten weiblichen Protagonistin zu widmen.

**Premiere 28. September, 19 Uhr im Theater am Goetheplatz**

**Regie:** Elsa-Sophie Jach **Bühne:** Marlene Lockemann **Kostüme:** Belle Santos  
**Musik:** Lena Geue **Dramaturgie:** Theresa Schlesinger **Mit:** Shirin Eissa, Karin Enzler, Guido Gallmann, Levin Hofmann, Lieke Hoppe, Irene Kleinschmidt, Cantufan Klose (Live-Kamera), Lena Geue und Philip Theurer (Live-Musik)

## WASSERWELT. DAS MUSICAL

### Uraufführung

von Felix Rothenhäusler und Jan Eichberg

Die Tiefsee. Unergründete Welt ohne Sonnenlicht. Rund um die sogenannten Schwarzen Raucher bilden sich Oasen des Lebens. Hier lebt auch der kleine Krebs Nat. Als ein Tauchroboter zum ersten Mal Licht in das Dunkel bringt, ist seine Neugier geweckt. Er macht sich auf eine abenteuerliche Reise an die Oberfläche. Dabei begegnet er singenden Walen und fluoreszierenden Quallen, Schleppnetzen und Plastik, und nicht zuletzt: den Menschen. Regisseur Felix Rothenhäusler entwickelt zusammen mit Autor Jan Eichberg sowie den Musikern Jo Flüeler und Moritz Widrig eine musikalische Unterwasserreise, inspiriert u. a. von Jacques-Yves Cousteau, dem Märchen von der kleinen Meerjungfrau und aktueller Tiefseeforschung.

**Premiere 13. September, 19:30 Uhr im Kleinen Haus**

**Regie:** Felix Rothenhäusler **Bühne und Kostüme:** Katharina Pia Schütz  
**Musik:** Moritz Widrig, Jo Flüeler **Dramaturgie:** Stefan Bläske

**Mit:** Annemaaike Bakker, Nadine Geyersbach, Judith Goldberg, Jorid Lukaczik, Siegfried W. Maschek, Matthieu Svetchine, Andy Zondag  
Begleitende Ausstellung im Foyer in Kooperation mit MARUM – Zentrum für Marine Umweltwissenschaften der Universität Bremen

## **Tanz**

SPEKTRUM / RAUM

von Máté Mészáros / Unusual Symptoms

Am Theater Bremen erforschten der ungarische Choreograf Máté Mészáros und das Videokunst-Kollektiv Urbanscreen gemeinsam mit den Tänzer:innen von Unusual Symptoms in *Spektrum* 2019 das Wechselspiel zwischen Körpern, Raum und Licht. Nun übertragen sie ihre Arbeit von der Bühne in die Kunsthalle Bremen. Raumfüllende Projektionen geben leeren Ausstellungsräumen eine überraschend neue Gestalt, während die Choreografie im Dialog mit verschiedenen Orten des Museums in ihrer skulpturalen Qualität erfahrbar wird. Das Publikum entscheidet dabei selbst, welche Perspektive es einnimmt. So erhält nicht nur die Choreografie einen neuen Kontext. In der Verschränkung von Museum und Tanz entstehen auch neue Perspektiven auf die Architektur des Museums und die darin ausgestellten Kunstwerke.

**Eröffnung 30. August, 18 Uhr in der Kunsthalle**

**Choreografie:** Máté Mészáros **Raum und Video:** Urbanscreen (Till Botterweck, Ana Romão) **Kostüme:** Anna Lena Grote, Alexandra Morales **Musik:** Áron Porteleki **Dramaturgie:** Gregor Runge **Von und mit:** Paulina Będkowska, Aaron Samuel Davis, Gabrio Gabrielli, Maria Pasadaki, Nora Ronge, Andor Rusu, Young-Won Song, Csenger K. Szabó

Ein Projekt des Förderkreises für Gegenwartskunst im Kunstverein Bremen  
Eine Kooperation mit der Kunsthalle Bremen und Urbanscreen

## **Moks**

AURORA

Live Animation Cinema von sputnic / 14+

Können wir mit Technologie den Klimawandel überwinden? Und wenn ja, was kommt danach? Das neue Stück von sputnic wagt einen Blick in die Zukunft und stellt sich die Frage, wie es mit uns und dieser Welt weitergehen kann. Wir folgen den zwei

Freundinnen Kris und Sasika auf einer abenteuerlichen Reise in die utopische Stadt Anarkia, begleitet von der wiedererweckten Roboter-KI Aurora. Auf ihrem Weg müssen sie sich mit den Auswirkungen des Klimawandels, den Herausforderungen einer neuen Gesellschaftsordnung und der Frage nach dem Wesen der Liebe auseinandersetzen, während sie ihren Platz in der Welt suchen. Mit dem Einsatz von Kameras und Projektionen lassen die Schauspieler:innen auf der Bühne live einen Animationsfilm entstehen. *AURORA* ist nach *Out Of Control*, *IOTA.KI* und *Post Paradise* die vierte Produktion des Kollektivs sputnic am Moks.  
**Premiere 17. August, 19 Uhr im Brauhaus**

**Regie:** Nils Voges **Illustration:** Karl Uhlenbrock **Bühne und Kostüme:** Michael Konstantin Wolke **Musik:** Holger Brandt **Leitung Animationswerkstatt:** Michael Dölle **Dramaturgie:** Saskia Scheffel **Mit:** Frederik Gora, Barbara Krebs, Larissa Pfau, Kerstin Pohle

## PLÖTZLICH KÄFER

nach dem Kinderbuch *Hilfe, Gregor ist plötzlich ein Käfer!*  
von Lawrence David / 8+

Als Gregor eines Morgens aus seinen Träumen erwacht, stellt er fest, dass er sich in einen Käfer verwandelt hat. Doch seine Familie glaubt ihm nicht. Warum sehen sie nicht, dass er plötzlich einen Panzer und Fühler hat? Nur sein bester Freund erkennt, dass etwas anders ist. „Was hast du mit Gregor gemacht?“, fragt er den Käfer. Gemeinsam gehen die beiden dem Käfer-Dasein auf den Grund. Regisseurin Hannah Biedermann, die am Moks zuletzt *Der rote Baum* inszeniert hat, erzählt von der Suche nach der eigenen Identität und dem, was uns an manchen Tagen mit dem sechsten Bein aufstehen lässt. Als Vorlage dient Lawrence Davids Kinderbuch *Hilfe, Gregor ist plötzlich ein Käfer!*, in dem Kafkas berühmte Erzählung *Die Verwandlung* in eine Kinderperspektive übertragen wird.

**Premiere 29. September, 16 Uhr im Brauhaus**

**Regie:** Hannah Biedermann **Bühne und Kostüme:** Ramona Rauchbach  
**Musik:** Marcus Thomas **Dramaturgie:** Sonja Szillinsky **Mit:** Fabian Eyer, Larissa Pfau, Caline Weber

# WIEDERAUFNAHMEN

## Schauspiel

### ÂŞIKLAR – DIE LIEBENDEN

Ein Liederabend über vier Frauenleben von Nihan Devecioğlu  
„Es ist ein wunderbarer, lehrreicher, berührender Abend, Dokumentartheater für das 21. Jahrhundert.“ (Iris Hetscher, Weser-Kurier) – Die aus Istanbul stammende Sopranistin und experimentelle Sängerin Nihan Devecioğlu entwickelt einen eigenen Liederabend und knüpft dabei an die Tradition der reisenden Dichter, der Âşıklar, an. Ausgehend von Videointerviews erzählt sie von den Erfahrungen der „Gastarbeiterinnen“ der ersten Generation. Die Sängerin gibt den Gefühlen und Beweggründen von vier Frauen Raum, ehrt ihre Geschichten und singt für sie.

**Konzept / Künstlerische Leitung:** Nihan Devecioğlu **R:** Frank Abt **M:** Nihan Devecioğlu, Matti Weber **B+K:** Sibylle Müngersdorf, Andrea Künemund **D:** Viktorie Knotková, Elif Zengin **V:** Cantufan Klose **Mit:** Nihan Devecioğlu, Matti Weber **im Video:** Feriha Demirtaş, Makbule Kurnaz, Yıldız Saraç-Fritsche, Emine Ulusen

*Gefördert von den Bremer Theaterfreunden*

## BECAUSE THE NIGHT

### Ein Patti Smith-Liederabend

mit einer Liebeserklärung von Helene Hegemann  
von Anne Sophie Domenz und Maartje Teussink

„Unter Leitung von Maartje Teussink und Romy Camerun gelingt es der großartigen Band und den spektakulären Sängerinnen aus dem Schauspielensemble, diesen schrägen Sound zwischen Hippiefolklore, zgedröhnter Beatnik-Poesie und Rockballade gespenstisch originalgetreu heraufzubeschwören.“ (Jan-Paul Koopmann, Kreiszeitung) – Regisseurin Anne Sophie Domenz kartografiert das Leben der Ausnahmekünstlerin Patti

Smith in einer Erzählung über Musik, Leben, Verlust und Erinnerung. Ein Abend über die rettende Kraft der Kunst.

**R+B+K:** Anne Sophie Domenz **ML:** Romy Camerun, Maartje Teussink  
**D:** Jan Grosfeld **Mit:** Lea Baciulis, Romy Camerun, Shirin Eissa, Levin Hofmann, Jorid Lukaczik, Christin Neddens

## EMILIA\_GALOTTI

nach Gotthold Ephraim Lessing

„Emilia Galotti ist ein verstaubter alter Stoff von Lessing? Von wegen. Wie aktuell die Geschichte um eine Frau, deren Schicksal von Männern und Gewalt bestimmt wird, noch heute ist, zeigt das Theater Bremen.“ (Alexandra Knief, Weser-Kurier) – Die Titelfigur Emilia Galotti bleibt über den Dramenverlauf Projektionsfläche und Gegenstand männlicher Besitzansprüche. Das junge Team um Regisseurin Rahel Hofbauer schärft den Blick auf Herrschaft, Macht und Männlichkeiten. Welche neuen Lesarten und Perspektiven können wir auf patriarchale Narrative schaffen?

**R:** Rahel Hofbauer **B+K:** Andrea Künemund **M:** Jan Grosfeld **D:** Elif Zengin  
**Choreografische Mitarbeit:** Birgit Freitag **Mit:** Guido Gallmann, Nadine Geyersbach, Jan Grosfeld, Levin Hofmann, Jorid Lukaczik

## FAUST

von Johann Wolfgang von Goethe

Ein Projekt von Felix Rothenhäusler und Siegfried W. Maschek  
„Man hätte es auf den ersten Blick für einen Monolog halten können, ein Vorsprechen für eine Rolle. Aber Goethe, Faust, Maschek und Rothenhäusler sind und können so viel mehr. Ich hätte meinen Abend nicht anders verbringen wollen.“ (Marcus Behrens, Bremen Zwei) – Der Klassiker als Solo: alle Figuren, von Mephistopheles bis hin zur Sorge, von nur einem Spieler gesprochen, der Text und Mensch im Zentrum – und drumherum vergeht die Zeit, das Leben, geht die Sonne auf und unter.

**R:** Felix Rothenhäusler **B+K:** Katharina Pia Schütz **D:** Stefan Bläske  
**Mit:** Jan Grosfeld, Siegfried W. Maschek

## VOR SONNENAUFGANG

nach Gerhart Hauptmann

von Ewald Palmetshofer

„Schumachers unpräntiöser Regie gelingt es, aus allen sieben doch eher am Reißbrett entstandenen Figuren leibhaftige Menschen zu machen, aus den Schauspieler:innen ein fantastisch aufeinander reagierendes, einander wechselseitig Raum gebendes Ensemble. Eines, in dem wirklich alle, gleichwertig brillieren können – und es auch tun.“ (Benno Schirrmeister, taz) – Driften wir politisch und menschlich auseinander? Ewald Palmetshofers Stück ist das Porträt einer Unternehmerfamilie und zugleich einer Gesellschaft Vereinzelter, die nicht zueinander findet.

**R:** Klaus Schumacher **B:** Katrin Plötzky **K:** Karen Simon **M:** Tobias Vethake  
**D:** Sonja Szillinsky **Mit:** Martin Baum, Guido Gallmann, Judith Goldberg,  
Lieke Hoppe, Susanne Schrader, Alexander Swoboda, Simon Zigah

## Tanz

FOOLS AT WORK

von Samir Akika/Unusual Symptoms

„Das ist der Sinn von Tanz und Theater: Unterhalten, überraschen und zum Denken anregen. Wie gut, dass wir Samir Akika in Bremen haben!“ (Marcus Behrens, Bremen Zwei) – Ein roter Teppich wird zur Spielfläche für die Tänzer:innen von Unusual Symptoms. Inspiriert von Konzeptkunst und Fashion Shows vermischen sie performatives Experiment, künstlerischen Aktivismus und die eskapistischen Freuden des Spätkapitalismus zu einem getanzten Happening zwischen Begehren und Konsum.

**C:** Samir Akika **B:** Karl Rummel **K:** Saskia Juliane Kummle **M:** Suetszu in  
Zusammenarbeit mit jayrope **D:** Gregor Runge **Von und mit:** Gabrio  
Gabrielli, Maria Pasadaki, Nora Ronge, Karl Rummel, Andor Rusu, Young-  
Won Song, Csenger K. Szabó



## Moks

### DER ROTE BAUM

nach Motiven von Shaun Tan / 6+

„Es tut gut, die Traurigkeit als einen Zustand zu erleben, der weder übergroß auftritt, noch mit ‚wird schon wieder, wird schon‘ klein gemacht wird. Sondern der ganz normal ist, auch wenn das heißt, dass riesige Fische in den Himmel steigen oder Taucher sich in Flaschen verkriechen.“ (Jan-Paul Koopmann, Kreiszeitung) – Regisseurin Hannah Biedermann und das Moks-Ensemble nehmen uns mit auf eine Reise durch ein Gefühl und zeigen einen fantasievollen Bilderreigen über die schweren Tage, die zum Leben dazugehören. Mit feinem Humor spürt das Ensemble der Frage nach, was uns Hoffnung, Zuversicht und Trost schenken kann.

**R:** Hannah Biedermann **B+K:** Mascha Mihoa Bischoff **M:** Sebastian Schlemminger **D:** Nils Matzka **Mit:** Fabian Eyer, Frederik Gora, Barbara Krebs

### EDDY (ODER EIN ANDERER)

frei nach Édouard Louis / 14+

„Es ist eine Geschichte über Scham und Selbstwertgefühl, über soziale Ausgrenzung, Homophobie, Armut und Selbstermächtigung. Das Stück macht klar, dass nicht unbedingt immer richtig sein muss, was dein soziales Umfeld dir als richtig verkauft. Und dass es sich lohnen kann, aus ihm auszubrechen.“ (Alexandra Knief, Weser-Kurier) – Eddys Umfeld scheint genau zu wissen, wie ein Mann zu sein hat: stark, hart, trinkfest und sicher nicht schwul. Eddy passt nicht in dieses Bild, er versucht sich anzupassen und wagt am Ende die Flucht, um sich selbst zu finden. Yeşim Nela Keim Schaub fragt danach, wie frei wir eigentlich entscheiden können, wer wir sein wollen.

**R:** Yeşim Nela Keim Schaub **B+K:** Simone Ballüer **M:** Justus Ritter  
**D:** Johannes Schürmann **Mit:** Frederik Gora, Justus Ritter, Anne Sauvageot

# UND AUSSERDEM

## CLUB: KASSA OVERALL

Der Grammy-nominierte MC, Sänger, Produzent und Schlagzeuger Kassa Overall überschreitet die Grenzen zwischen Hip-Hop und experimentellem Jazz und schlägt einen Bogen von West Coast G-Funk bis zum New Yorker Underground. Zum Auftakt in die neue Spielzeit kommt der Drummer und Poet gemeinsam mit seiner Band zum ersten Mal nach Bremen.

**Sa 14. September, 21 Uhr im Kleinen Haus**

## SCHULTHEATER DER LÄNDER

Das Schultheater der Länder – ein Festival mit Schultheater-Gruppen aus allen 16 Bundesländern – zeigt vom 22. bis 26. September innovative Stücke an verschiedenen Spielstätten. *Verwandlung – auch Kafka* spürt Momente des Wandels in unserem Leben auf und untersucht deren Bedeutung. *Der Sandmann* verwirrt Liebe und Angst, Leben und Bühne sowie die Gefühle des Publikums.

**So 22. bis Do 26. September, Theater am Goetheplatz**

und beim Boulevardtheater Bremen, Kulturzentrum Schlachthof, Bremer Philharmoniker und Zentrum für Kunst. Alle Infos unter [www.sdl2024.de](http://www.sdl2024.de)

## NORA BOSSONG: REICHSKANZLERPLATZ

Lesung und Gespräch mit der Autorin

Nora Bossong zeichnet in ihrem neuen Roman das intensive Porträt der Frau, die Magda Goebbels wurde, und das ihres jungen Liebhabers. Zwei Menschen in der Maschinerie der historischen Ereignisse, unterschiedlich schuldig geworden. Die aus Bremen stammende Autorin liest aus ihrem Roman und spricht mit Jens Laloire.

**Do 5. September, 19 Uhr im Theater am Goetheplatz (Foyer)**

In Kooperation mit dem Bremer Literaturkontor

# KONTAKT

## Theaterkasse

Mo–Fr: 11–18 Uhr / Sa: 11–14 Uhr

Tel 0421.3653-333 / [kasse@theaterbremen.de](mailto:kasse@theaterbremen.de)

Goetheplatz 1–3, 28203 Bremen

Informationen zu Ermäßigungen an der Theaterkasse und unter [www.theaterbremen.de/karten](http://www.theaterbremen.de/karten)

Die Abendkasse öffnet im Theater am Goetheplatz 45 Minuten und im Kleinen Haus 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

## Abonnementberatung

Tel 0421.3653-344 / [abo@theaterbremen.de](mailto:abo@theaterbremen.de)

Di–Fr: 13–18 Uhr / Sa: 11–14 Uhr (nicht telefonisch)

## Schul- und Gruppenbesuche

Gruppen ab 10 Personen erhalten einen Rabatt von rund 20%

Mo–Do: 9–16 Uhr / Fr: 9–15 Uhr / Tel 0421.3653-340

[schulen@theaterbremen.de](mailto:schulen@theaterbremen.de) / [gruppen@theaterbremen.de](mailto:gruppen@theaterbremen.de)

Mokskarten Vormittagsvorstellungen für Bremer und Bremerhavener Schulen

Tel 0421.3653-345, [mokskarten@theaterbremen.de](mailto:mokskarten@theaterbremen.de)

Informationen zur Barrierefreiheit und Zugänglichkeit unter [www.theaterbremen.de/barrierefreiheit](http://www.theaterbremen.de/barrierefreiheit)

Im Theater am Goetheplatz stehen stets vier Rollstuhlplätze zur Verfügung

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Theater Bremen GmbH **Geschäftsführung:** Prof. Michael Börgerding (Generalintendant), Swantje Markus (Kaufmännische Geschäftsführung) **Redaktion:** Sonja Szillinsky

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

## MEDIENPARTNER

